

Datenschutzinformationen für Bewerber

Information der Druck und Datentechnik GmbH zum Datenschutz bei der Verarbeitung von Bewerberdaten nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Nach den Vorgaben der Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung der von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses an uns übermittelten bzw. von uns erhobenen personenbezogenen Daten und Ihre diesbezüglichen Rechte. Bitte nehmen Sie die nachfolgenden Informationen vollständig zur Kenntnis, damit Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informiert sind.

Wer ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die

AZ Druck und Datentechnik GmbH
Heisinger Str. 16
87437 Kempten
Tel.: 0831 / 960097-0

im Folgenden auch als „wir“ bezeichnet.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Für alle Fragen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte gemäß der DSGVO steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter, Frau Christiane Nienhaus, zur Verfügung, die Sie per E-Mail unter datenschutz@az-druck.de, sowie telefonisch und postalisch unter den in Ziffer 1 genannten Kontaktdaten des Verantwortlichen mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“ erreichen.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten Ihrer Bewerbung zu dem Zweck, eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen zu treffen. Rechtsgrundlage hierfür ist § 26 Abs. 1 i. V. m Abs. 8 S. 2 BDSG.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Erfüllung rechtlicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Soweit Ihre Bewerbungsunterlagen Fotoaufnahmen enthalten, sehen wir darin eine konkludente Einwilligung zur Verarbeitung des Fotos. Gemäß Art. 7 Abs. 3 Satz 1 DSGVO sind Sie berechtigt, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Wenn Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilen, ist die Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung Ihre informierte Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden (s. Ziffer 9 dieser Datenschutzinformation). Das ist z. B. der Fall, wenn Ihre Bewerbung für eine aktuell

zu besetzende Stelle nicht erfolgreich ist und wir Ihre Bewerbungsunterlagen für zukünftige Stellenausschreibungen aufbewahren möchten. In diesem Fall erfolgt die Speicherung Ihrer Bewerberdaten auf Basis einer Einwilligung, die wir von Ihnen mit separater Einwilligungserklärung einholen.

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß § 26 Abs. 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (z. B. Name, Anschrift, Kontaktdaten), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung, Angaben zur beruflichen Weiterbildung oder andere Daten sein, die Sie im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung an uns übermitteln.

Weiterhin können wir von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeiten, wie zum Beispiel ein Profil in beruflichen Social Media-Netzwerken.

Aus welchen Quellen stammen personenbezogene Daten, die wir verarbeiten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. Ihrer Bewerbung per Post oder per E-Mail erhalten bzw. die Sie uns über unsere Webseite, Stellenbörsen oder Online-Bewerbermanagement übermitteln.

Soweit wir Daten nicht direkt bei Ihnen erheben und Sie über ein Profil in Stellenbörsen verfügen oder uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ein Profil in Stellenbörsen oder in unserem Online-Bewerbermanagement zugänglich machen, können wir personenbezogene Daten auch auf diesem Weg erheben.

Welche Kategorien von Empfängern erhalten personenbezogene Daten?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall Anbieter von Internetdienstleistern sowie Anbieter von Bewerbermanagementsystemen.

Die Übermittlung an Empfänger außerhalb unseres Unternehmens erfolgt ansonsten nur, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Übermittlung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist oder Ihre Einwilligung vorliegt.

Ist die Übermittlung in ein Drittland beabsichtigt?

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Wenn ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, werden Ihre personenbezogenen Daten bzw. Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens (z. B. durch die Bekanntgabe der Absageentscheidung) nach maximal sechs Monaten gelöscht. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten länger, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist.

Für den Fall, dass Sie der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, erfolgt die Speicherung entsprechend den Vorgaben Ihrer Einwilligungserklärung.

Wenn Ihre Bewerbung erfolgreich ist und wir mit Ihnen ein Beschäftigungsverhältnis vereinbaren, werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig, zunächst weiterhin gespeichert und anschließend in die Personalakte überführt.

Für den Fall einer nicht erfolgreichen Bewerbung kann es sein, dass Sie von uns im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zur Aufnahme in unseren Talentpool eingeladen werden. Bei Aufnahme in den Talentpool können wir Ihre Bewerbung bei zukünftigen Stellenbesetzungen berücksichtigen. Wenn uns eine entsprechende Einwilligung vorliegt, werden wir Ihre Bewerbungsdaten nach den Vorgaben Ihrer Einwilligung in dem Talentpool speichern.

Welche Betroffenenrechte stehen Ihnen zu?

Es stehen Ihnen aus der DSGVO folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- **Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder f (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.**
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird von Ihrem Widerruf nicht berührt.
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Das Recht aus Art. 20 DSGVO steht Ihnen zu, wenn Sie uns die Daten, für die Sie eine Datenübertragung wünschen, selbst bereitgestellt haben.
- Sollten sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation Gründe gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben, können Sie einer Verarbeitung widersprechen, soweit wir unsere Verarbeitung auf ein berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO stützen. Wir werden in einem solchen Fall Ihre Daten nur dann verarbeiten, wenn hierfür besondere zwingende Interessen bestehen.
- Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.

Wo können Sie sich beschweren?

Die für die AZ Druck zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht

Promenade 27

91522 Ansbach

Tel.: 0981 / 53 1300

E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Erforderlichkeit der Bereitstellung Ihrer Daten?

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Entscheidung über Ihre Bewerbung bzw. für einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich ist. Das bedeutet, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, können wir nicht über ein Beschäftigungsverhältnis entscheiden und werden kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen.

Wir empfehlen Ihnen, nur die personenbezogenen Daten bereitzustellen, die für die Durchführung der Bewerbung erforderlich sind.

Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Es findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO statt, da die Entscheidung über Ihre Bewerbung nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruht.